Überblick über die Lerneinheiten

Themenschwerpunkte	Inhalte	Methoden	Erledigt/ offene Fragen?
(1) „American Dream“	- Definition „American Dream“	- Eine Definition erstellen	
(2) Migration im 19. Jhd.	- Hoffnungen und Erwartungen von Einwanderern	- Bildquelle analysieren - Bewertung einer Onlinedatenbank - eigenständige Bildrecherche	
(3) Der „American Dream“ als persönliche Erfahrung"	- Auswanderzeugnis - Onlinesammlung kennenlernen, - Zeitschrift Gartenlaube - eine Quelle beurteilen	- eine Quelle analysieren - eine Quelle hinsichtlich ihrer Eignung zum Thema bewerten	
(4) Der „American Dream“ heute?	- Amerikas Umgang mit der Immigrationsgeschichte und Bedeutung für den „American Dream“	- Eine Rede analysieren - Onlinerecherche - eine Darstellung analysieren	

Übersicht Inhalte

Einführung: Was wissen Sie bereits über den „American Dream“?

In den USA erinnert man im Ellis Island Immigration Museum in New York an die Einwanderung im 19./ 20. Jhd.

① Erkunden Sie das Museum virtuell durch den Link und formulieren Sie anschließend jeweils drei Dinge, die du bereits über die Migration in die USA weißt sowie drei Fragen, die Sie im Lernbereich beantwortet haben möchten.

Die Freiheitsstatue auf Liberty Island 2019

Virtuelle Erkundung
https://t1p.de/1h3a

Erklärvideo
Wie erkunde ich einen Ort über Google-Maps?

https://t1p.de/vlwi

1. Der „American Dream“ als Teil der amerikanischen Identität?

Die gehisste US-Flagge im Liberty State Park, New Jersey, 2019

② Lesen Sie im Lehrbuch auf S. 14-15 den Text zur Begriffsgeschichte des „American Dream“. Ordnen Sie anschließend die Definitionen der richtigen Erklärung zu.

Frontierbewegung ●	○ Die nationale Bestimmung Amerikas, das Schicksal des weißen Mannes zu erfüllen: Richtungsweisend für die Westexpansion.
Auserwähltheits-bewusstsein ●	○ Das gesellschaftspolitische Ideal einer demokratischen Ordnung rechtlich freier und gleicher Staatsbürger, die annimmt, dass Unterschiede zwischen den Amerikanern nicht durch die Geburt, sondern durch das eigenes Schaffen entstehen.
„Manifest destiny“ ●	○ Während der Kolonialzeit entstandener Glaube der Amerikaner daran, auserwählt zu sein, das vorbestimmte Schicksal des weißen Mannes zu erfüllen.
Republikanisches Denken ●	○ Verehrung der Flagge, des eigenen Landes und nationaler Symbole.
Patriotismus ●	○ Eine Bewegung im 19. Jhd., die vom Pioniergeist der Siedler geprägt war und deren Ziel es war, ihre Kultur und Zivilisation zu verbreiten.

③ Recherchieren Sie über Oprah Winfrey , Michael Oher **oder** John D. Rockefeller. Erstellen Sie anschließend einen Steckbrief, den Sie auf **M1** hochladen.

Steckbrief

Relevant für den Steckbrief v.a: Name, Lebensdaten, Beruf, Foto, Bezug zum „American Dream“

M1 Padlet
https://t1p.de/89czn

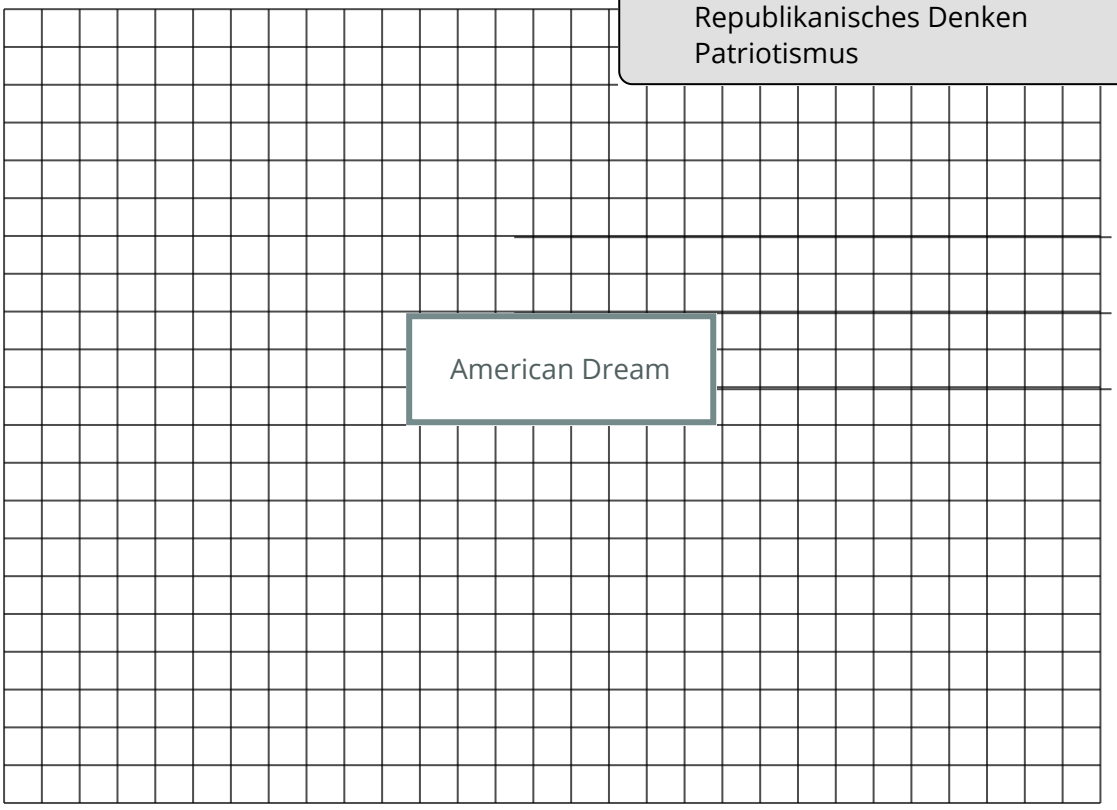
④ Vergleichen Sie mit einem Mitschüler Ihre Steckbriefe. Formulieren Sie anschließend gemeinsam eine Definition des Begriffs „American Dream“, in der folgende Begriffe vorkommen: *"Harte Arbeit, Wohlstand, jeder*". Arbeiten Sie mit **M2**.

⑤ Stellen Sie in einem Schaubild dar, was den „American Dream“ ausmacht. Laden Sie Ihr Schaubild anschließend auf **M1** hoch.

M2 Etherpad
https://t1p.de/ik0k4

Nutzen Sie die Begriffe aus Aufg. 2:

Frontierbewegung
Auserwähltsheitsbewusstsein
„Manifest destiny“
Republikanisches Denken
Patriotismus



Mögliche Nutzfläche für das Schaubild, Sie können es aber auch gleich digital erstellen

2 „American Dream“- Ein Traum voller Hoffnungen und Erwartungen?

① Lesen Sie im Lehrbuch auf S. 16 den Abschnitt über die Einwanderung in die USA im 19. Jahrhundert. Nennen Sie Gründe und Motive der Auswanderer ihr Heimatland zu verlassen.

② Interpretieren Sie den Holzstich **Q1** mit Blick auf die Idee des „American Dream“ und die Hoffnungen und Erwartungen der Einwanderer, indem sie einzelne Bildelemente nähe beschreiben und deuten.

Q1 Ankunft von Auswanderen in New York, Holzstich von 1896
Link: https:\/\/t1p.de\/btl9

③ Informieren Sie sich im Video **M3** über das Onlineangebot der „Deutschen Auswanderer Datenbank“.

Deutsche Auswanderer Datenbank
https://t1p.de/0u72

M3 Erklärvideo
https://t1p.de/gj2l

④ Analysieren Sie das Onlineangebot mit Hilfe der Tabelle **T1**.

Kriterium	Analyse
Betreiber (Wer hat das Onlineangebot ins Leben gerufen? Welche Partner beteiligen sich am Projekt? ...)	
Inhalte (Welche Inhalte, Quellen, Informationen sind auf dem Onlineangebot zu finden?...)	
Ziele (Welche Absicht verfolgt der Betreiber mit dem Onlineangebot? Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?...)	

T1 Analyse „ Deutsche Auswanderer-Datenbank“

⑤ Beurteilen Sie das Onlineangebot als historische Recherchemöglichkeit zur Auswanderung. Begründen Sie kurz.

	sehr gut	gut	nicht so gut
Die historische Recherchemöglichkeit der „Deutschen Auswanderer Datenbank“ finde ich...	○	○	○

weil...

⑥ Recherchieren Sie auf dem Onlineangebot der „Deutschen Auswanderer Datenbank“ ein Bild für eine Ausstellung zum Thema „American Dream - Ein Traum voller Hoffnungen und Erwartungen?“. Laden Sie das Bild auf die digitale Tafel **M1** und posten Sie eine Begründung für die Auswahl des Bildes darunter.

M1 Padlet
https://t1p.de/89czn

3. Der „American Dream“ als Erfahrung: Empfehlung oder Warnung?

„Gartenlaube“, 1891

M4 Erklärvideo
https://t1p.de/ru7o

M5 Website
https://t1p.de/r7rj6

① Informieren Sie sich über das Erklärvideo **M4** über die Digitalisierung und Verwendung der „Gartenlaube“.

② Recherchieren Sie nun in **M5** zur Zeitschrift „Gartenlaube“ und ergänzen Sie **T2**.

Analysekriterien	Zeitschrift „Gartenlaube“
Verlag	
Herausgeber	
Ort	
Publikationszeitraum	
Adressat	
Welche Inhalte lassen sich auf der Seite finden?	
Historische Bedeutung heute	

T2 Informationstabelle „Gartenlaube“

③ Lesen Sie den Artikel aus der „Gartenlaube“ (**Q2** s. nächstes Blatt). Ergänzen Sie danach die Tabelle **T3**.

	Artikel Gartenlaube
Autor	
Adressat	
Jahr	
Ort	
Absicht	
geschilderte Erfahrungen in den USA	

T3 Analysekriterien Quellenvergleich

④ Beurteilen Sie, ob Sie die Textquelle **Q2** für die Beschäftigung mit dem „American Dream“ für geeignet halten, indem Sie einer der folgenden Aussagen zustimmen und sie begründen.
Posten Sie Ihre Beurteilung auf dem Padlet **M1.**

> *Ich finde den Artikel aus der Gartenlaube gar nicht geeignet, um über den "American Dream" zu reden, da der Autor hauptsächlich von negativen Erfahrungen spricht und das einen falschen Eindruck von den USA erwecken könnte.*
>
> Schüler, 11. Klasse

> *Ich finde, dass man anhand der Quelle sehr gut das Schicksal vieler Einwanderer in den USA nachvollziehen kann-so wie dem Autor ging es wahrscheinlich vielen Menschen, die den "American Dream" leben wollten.*
>
> Schülerin, 11. Klasse

M1 Padlet
https://t1p.de/89czn

1

Q2: Deutsche in Amerika, erschienen 1953 in der „Gartenlaube“

Und sei versichert, mein lieber Bruder, das Loos eines Einwanderers ist anfangs nicht beneidenswerth. Von ihren Leiden, die sie unterwegs ausgestanden, könnte man Bücher füllen. Im zweiten Jahre meines Hierseins kamen circa 10,000 Deutsche in New-York an, davon mußten 400 sogleich in’s Krankenhaus geschafft werden, mehr als 100 waren unterwegs gestorben. Ein in Amerika erschienenes Buch erzählt, daß auf dem Schiffe Pontiac von 230 Auswanderern 40 schon unterwegs in’s Meer versenkt wurden, die übrigen traten an’s Land gleich Leichen, von Hunger, Schmutz und Schlägen entstellt. Von den 66 Deutschen dabei wurden 45 sogleich in’s Krankenhaus geschafft, einige starben, andere wurden wahnsinnig. Und mit der Ausschiffung hat leider die Noth dieser armen Leute noch nicht ein Ende. Glaube um Gottes Willen nicht, daß ich die Zustände schwärzer schildere, als sie sind, was ich Dir erzähle, ist leider nur zu wahr und Du wirst gut thun, Deinen Freunden, die hierher kommen, das Nöthige davon als Warnung mitzutheilen, damit sie nicht wie viele Andere durch ihre Unwissenheit und Leichtgläubigkeit in’s Unglück rennen. Wenn sich der Ankommende an der Humanität der amerikanischen Zollbeamten erfreut hat, die gar auffallend gegen das barsche Benehmen der deutschen und englischen Douaniers absticht, so wird er gleich darauf völlig erschreckt durch die Masse lärmender und grüßender Landsleute, die bei der Ankunft vom Lande aus das Schiff überschwemmen. Das ist der Abschaum der Menschheit, der hier dem Auswanderer entgegentritt. Diese verhärteten Strolche, die zur Schande des deutschen Namens nur in der Absicht kommen, die auszuschiffenden Landsleute auf die nichtswürdigste Weise zu hintergehen und ihnen das Wenige, was sie mitgebracht haben, vollends abzunehmen, sind das Unglück vieler Deutschen. Mit der freundlichsten Miene stürzen sie den einwandernden Landsleuten entgegen, begrüßen sie auf das herzlichste, nennen sie bei Namen, den sie irgendwie erfahren, und wissen durch gute Rathschläge, durch Gefälligkeiten aller Art, ja oft sogar durch augenblickliche kleine Geldopfer das Vertrauen der Ankommenden, die froh sind, einen so guten gefälligen Menschen in der Fremde gefunden zu haben, so vollständig zu gewinnen, daß diese sich unbedingt dem guten Landsmann anvertrauen. Der neue Freund zeigt ihnen auch mit aller Gefälligkeit die Sehenswürdigkeiten der Stadt, verspricht für gute Weiterbeförderung der Effekten Sorge zu tragen und lockt die Arglosen unter Vorspiegelung billiger Wohnung in einen entlegenen Stadttheil, wo in irgend einer unbekannten Winkelkneipe das Geschäft geordnet und ein oder auch mehrere Gläser auf die glückliche

1

...Winkelkneipe das Geschäft geordnet und ein oder auch mehrere Gläser auf die glückliche
Zukunft getrunken werden. Wenn dann der Einwanderer andern Morgens nach seinen lieben Landsmann fragt, ist dieser verschwunden und mit ihm seine Brieftasche und oft auch seine Effekten. So von gewissenlosen Strauchdieben um Alles betrogen, glaubt sich der Arme in einem Lande herzloser Schurken und denkt mit Thränen an die verlassene Heimath zurück. Man muß diesem Elend begegnet sein, um daran zu glauben. Während der
raffinirteste Luxus in der Stadt so weit getrieben wird, daß z. B. in dem Bureau einer Zeitung
(Sun) eine große seidene, fächerartige, mit goldenen Buchstaben überdeckte Maschine angebracht ist, die dem Eintretenden in den heißen Monaten kühle Luft zufächelt, ist es keine Seltenheit, daß von unsern ankommenden Landsleuten, die gesund vom Schiffe kommen, einzelne vor Hunger und Mangel aller Art elendiglich umkommen.
Und noch bin ich nicht zu Ende mit meinem Unkengeschrei. Wenn ich wahr sein will, muß
ich nothgedrungen noch manches düstere Gemälde vor Deinen Blicken aufrollen. Denn nur
dadurch, daß ich auch die Kehrseite unsrer Zustände schildere, kann ich die thörichten, sanguinischen Hoffnungen, mit denen so Viele hierher kommen, etwas dämpfen. Daß trotz
alledem Amerika das einzige Land der Zukunft ist, in dem noch Millionen meiner Landsleute
eine schöne glückliche Existenz finden können – das hoffe ich Dir später ebenfalls zu beweisen.

4. Der „American Dream“ - ein nicht erreichbares Ideal?

Wahlpflichtbereich:
Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben aus. Posten Sie Ihre Ausarbeitung auf dem Padlet M1.

M1 Padlet
https:\\t1p.de\/89czn

1. Die Einwanderungsvergangenheit als kulturelles Gut?

Flag of Faces im Immigration Museum auf Ellis Island, 2019

① Informieren Sie sich auf der Museumsseite **M6** über das Projekt „Flag auf Faces“ im Immigration Museum auf Ellis Island.

M6 Museumsseite
https://t1p.de/vt50

② Analysieren Sie die Rede Trumps in **M6** unter dem Aspekt der Immigrationsgeschichte der USA.

Eine Rede analysieren
Beachten Sie folgende Punkte: Anlass der Rede, Ort, AdressatInnen, historischer Kontext der Rede, Sprecherintention

M7 Rede Trumps
https://t1p.de/jph9

③ Vergleichen Sie die beiden Zugänge für den Umgang mit der Einwanderungsvergangenheit der USA.

④ Beurteilen Sie in einem Kommentar den Umgang mit der Einwanderungsvergangenheit der USA heute. Laden Sie ihn auf **M1** hoch.

3. Ist der „American Dream“ ein ausgeträumter Traum?

① Der „American Dream“ unterliegt einem Bewusstseinswandel. Beschreiben Sie diesen Wandeln, indem Sie ausgehend von **M8** die Tabelle ausfüllen.

	Erklärung	Bedeutung für den „American Dream“
Gründe für die Einwanderung im 19. Jhdt		
heute: Einschränkung der Einwanderung		
heute: Steuerreform		
heute:Freie Marktwirtschaft		
heute: Studiengebühren		

T4 Analyse Wandel des American Dream

Freie Marktwirtschaft

Informiere Sie sich über das System der freien Marktwirtschaft mit Hilfe dieses Videos:
https://t1p.de/fx64

M8 Zeitgeist USA
https://t1p.de/qc0a

② Für die Immigranten im 19./20. Jhd. stand der „American Dream“ für Freiheit und Selbstverwirklichung. Nehmen Sie einen Podcast auf, indem Sie beurteilen, ob der „American Dream“ für Einwanderer heute noch diesselbe Bedeutung hat.

Tipps

-Notieren Sie sich zunächst in Stichpunkten, was Sie sagen wollen.
-Überlegen Sie sich einen Ablauf.
-Und dann heißt es auch schon "Ton ab": Ein Podcast lebt davon, dass spontan gesprochen wird!

Übrigens: Zum Aufnehmen können Sie einfach Ihr Handy nutzen!